



Stellvertretend für alle Auszubildenden, jung Ausgelernten und Geheim-Party-Organisatoren gratuliert Katharina Weise der freudig überraschten Führungsriege des MusikZentrums Hannover zum 25-jährigen Jubiläum.

25 Jahre MusikZentrum: Geheimparty geglückt

Auszubildende überraschten Sonntag Chefs und Gäste

17. April 2018, Von: Andreas Haug, Foto(s): Nico Malkov, d-zentral

Das MusikZentrum Hannover besteht seit nunmehr 25 Jahren. Am vergangenen Sonntag stieg in der Halle zur absoluten Überraschung der Geschäftsführung, sowie der Abteilungs- und Projektleiter eine große Jubiläumsparty, die die Auszubildenden und einige Ausgelernte über Monate in geheimer Mission vorbereitet hatten. Zahlreiche geladene Gäste waren vor Ort, Oberbürgermeister Stefan Schostok gratulierte und Live-Sets gab es unter anderem von John Winston Berta, Emerson Prime, Kleemann und Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble.

Das MusikZentrum in Hannover ist seit langem weit über die Grenzen der niedersächsischen Landeshauptstadt als Konzertklub, Musik-Fördereinrichtung und Ausbildungsbetrieb für kreative Berufe bekannt. Über 100 junge Menschen wurden hier in den vergangenen Jahren als Veranstaltungskaufleute, Kaufleute für audiovisuelle Medien, Veranstaltungstechniker oder im vielfältigen Bereich der Mediengestaltung wie Digital und Print oder Bild und Ton ausgebildet.

In den vergangenen Tagen und Wochen gab es in zahlreichen hannoverschen Medien Beiträge anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des MusikZentrums. Es wurde tief in die Historie geblickt, führende Köpfe interviewt und aus der hannoverschen Veranstalter-, Gastronomie und Medienszene gratuliert. Nur von einer offiziellen Jubiläumsfeier, einer Party, am besten mit Bands, hörte und las man nirgendwo. Aus gutem Grund, wie sich am vergangenen Sonntag herausstellte.

Planungen und Organisation im Verborgenen

Über Monate hatten aktuelle Auszubildende und Ausgelernte des MusikZentrums in einer Art geheimen Mission eine große Party vorbereitet, die genau auf den 15. April 2018 fallen sollte. Exakt an diesem Datum, 25 Jahre zuvor, am 15. April 1993, wurde der Gesellschafterbeschluss für die MusikZentrum Hannover gGmbH notariell beurkundet.

Ziel war es, mit dieser Jubiläumsfeier die „Chefs“ des MusikZentrums, die Geschäftsführung, die Abteilungs- und Projektleiter massiv zu überraschen. Seit November hatte ein harter Kern der Azubis und noch jung Ausgelernten die Planungen für die Feier vorangetrieben. Es gab konspirative Treffen und Vorbereitungen während der Arbeitszeit und darüber hinaus, Bands wurden gebucht, die Halle unter einem Vorwand reserviert, Partner und Unterstützer für die Veranstaltung gesucht und gefunden, Einladungen gestaltet und verschickt und das alles unter der Prämisse, dass alle Beteiligten gegenüber den MusikZentrums-Chefs absolut dicht halten sollten.

Filmreife Dramaturgie

Das wochenlange Arbeiten in Undercover-Manier wurde dann am Sonntag mit einer geglückten Geheim-Party vor einigen Hundert geladenen Gästen und einer sichtlich überraschten und gerührten MusikZentrums-Führungsriege belohnt. Die Dramaturgie war beinahe filmreif und hätte jedem gefühlsbetonten TV-Familien- und Unterhaltungsformat alle Ehre gemacht.

Nachdem zuvor enge Familienangehörige der MusikZentrums-Chefs informiert und als so genannte Lockvögel engagiert wurden, geht es für Holger Maack, Sabine Busmann, Edu Wahlmann, Vera Lüdeck, Uwe Goos, Axel Deseke und Willi Hurdelbrink an diesem sonnigen Sonntagnachmittag mit verbundenen Augen in Richtung MusikZentrum und dort -an Händen geführt- auf die Bühne. In der voll besetzten Halle ist es fast mucksmäuschenstill.

Als dann das Kommando kommt, die Augenbinden abzunehmen, blicken die Überraschten in ein Meer von Wunderkerzen. Moderator Tobias Kunze, nicht nur in Hannover als exzellenter Poetry-Slammer bekannt und erfolgreich, ruft zum „Happy Birthday“ Ständchen auf und übergibt im Anschluss das Mikrofon an Oberbürgermeister Stefan Schostok, der von höchster Stelle der Stadt mit einer Geburtstagsansprache gratuliert. Stellvertretend für die Auszubildenden, jung Ausgelernten und Organisatoren der Party spricht Katharina Weise zu den immer noch freudig überrascht wirkenden Chefs, gratuliert zum 25. Geburtstag und bedankt sich für die besonderen Möglichkeiten der Ausbildung im MusikZentrum, die Arbeitsatmosphäre und die Unterstützung.

Bands aus Hannover gratulieren mit Live-Sets

Jetzt ist die Zeit gekommen, richtig zu feiern, das Buffet ist eröffnet und die Bühne frei für Live-Auftritte und die Tombola, bei der es unter anderem jede Menge Eintrittskarten für Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen zu gewinnen gibt. Hatte zu Beginn des Nachmittags John Winston Berta den live-musikalischen Teil der Party bestritten, entern in der Folge noch in der hannoverschen Musikszene bekannte Bands wie Emerson Prime, Kleemann und Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble und eine aus den Reihen der MusikZentrums-Crew zusammengestellte

Band die Bühne.

Auf der Facebook-Präsenz des MusikZentrums ist am gestrigen Montagnachmittag eine Fotostrecke mit vielen Impressionen von dieser außergewöhnlichen und stimmungsvollen Geburtstags-Überraschungsparty online gegangen.

Links:

www.musikzentrum-hannover.de
www.facebook.com/MusikZentrum

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)
[Chancen für Musikmotivierte](#)(03.02.2021)
[Glam-Metal und over-the-top Live-Shows](#)(18.01.2021)
[Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 3](#)(30.12.2020)
[Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 1](#)(28.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)